

# Gespendete Räder für Flüchtlinge

Werkstatt bietet Hilfe zur Selbsthilfe

**Eine Küche für Fahrräder: Der Verein Rückenwind hat die Fahrradwerkstatt „Bikekitchen Nürnberg“ gegründet. Hier stehen 30 Spender-Räder, die für Flüchtlinge gedacht sind.**

Die „Küche“ liegt in einer Tiefgarage. Darüber ist das Jesus-Zentrum Nürnberg der evangelisch-methodistischen Kirche. Hier unten lagern mehr als 30 gebrauchte Räder, Spenden von Bürgern für Bedürftige. Drei Arbeitsplätze mit Fahrradständern stehen zur Verfügung – sowie Werkzeug und einige Ersatzteile für Schrauber. Finanziert hat der Verein das Equipment aus Spenden von Firmen.

„Wir haben hier unten einen Platz für all diejenigen eingerichtet, die gerne selbst an ihren Rädern basteln“, sagt Ralph Purrucker, der bei „Bikekitchen“ die Federführung hat. Vor allem die Bewohner aus dem Stadtosten seien eingeladen, mit ihren kaputten Rädern in die Werkstatt in der Dagmarstraße 14 zu kommen.

## Aufruf über Facebook

Wer alleine mit der Reparatur nicht klarkommt, erhält Hilfe von Fortgeschrittenen. Dabei bleibe aber „das Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt“, so Purrucker. Doch bei der Reparaturwerkstatt alleine soll es nicht bleiben. „Unser Ziel ist es, Asylbewerbern verkehrstaugliche Räder zur Verfügung zu stellen.“ Via Facebook hat der Verein einen Aufruf gestartet und so 30 gebrauchte und teils schrottreife Drahtesel erhalten.

„Wir müssen nun den Kontakt zu Asylunterkünften aufbauen“, sagt er. Mit interessierten Flüchtlingen wolle der Verein dann die Räder instand setzen. „Bikekitchen“ sucht auch in Zukunft Sponsoren für Werkzeuge, Fahrräder, Ersatzteile und Fahrradteile – egal in welchem Zustand. *bro*

① „Bikekitchen“ ist alle zwei Wochen mittwochs von 18 bis 21 Uhr sowie jeden letzten Samstag im Monat von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Weitere Infos auch unter der Rufnummer 01 79-5 147258.